



Kita Brahmsallee

Brahmsallee 38–44
20144 Hamburg
Telefon 040/41 36 55 90
Telefax 040/41 36 55 99
kita-brahmsallee@elbkinder-kitas.de
www.elbkinder-kitas.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag 7.30 bis 17 Uhr.

Fotos: @ Wolfgang Huppertz



Wir betreuen Kinder im Alter von wenigen Wochen bis zu sechs Jahren. Auch Kinder mit Behinderungen sind willkommen, die bei uns integrativ, zusammen mit nicht behinderten Kindern betreut werden.

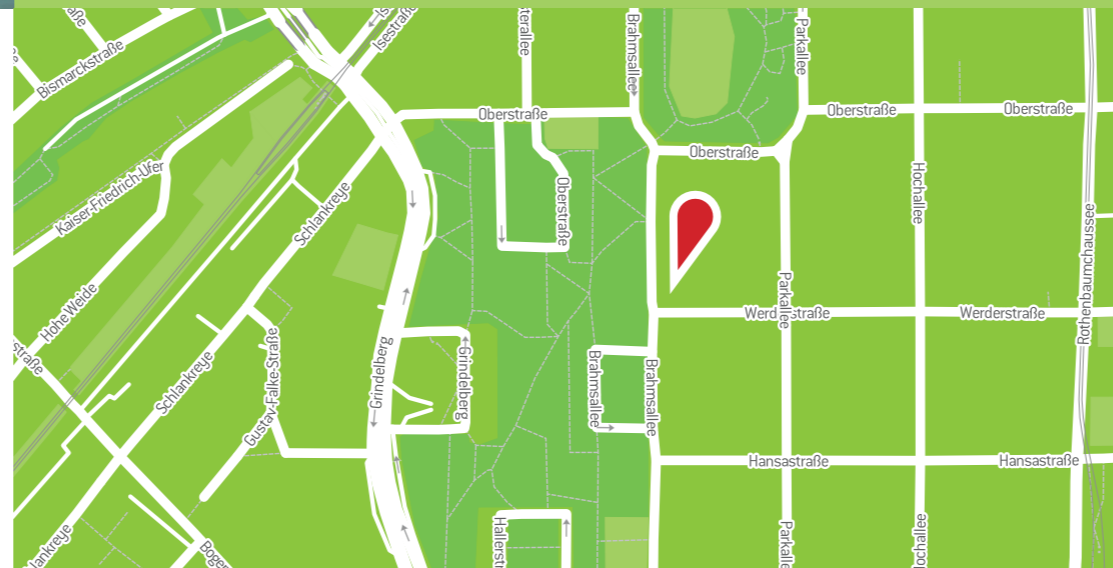
Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr entgegen.



KITA BRAHMSALLEE

Herzlich willkommen in unserer Kita Brahmsallee!

Hier steckt viel drin: Eingebettet in einen der schönsten Stadtteile Hamburgs bietet die Kita Brahmsallee neben der Nähe zum Innocentia-Park sehr günstige Verkehrsanbindungen für Ausflüge in Museen, zu Platanen und Blumen oder an den Hafen.





„Mehrwert“ an jedem Tag

Holzwerkstatt, Atelier, Mehrzweckhalle, Spielplatz und Garten, Bewegungsräume, Rollenspielräume, Sportplatz, großzügiges Außengelände mit vielen Bewegungs- und Spielangeboten, Erkundungen der näheren Umgebung.



Wo Kinder sich wohlfühlen: Kita Brahmsallee!

Keine Bildung ohne Bindung: Erst die Geborgenheit in unseren Gruppen und der vertrauensvolle Kontakt zwischen Kindern, Erziehern und Eltern schafft die Bedingungen, in denen sich Kinder individuell und ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln können – und sich immer gut aufgehoben und sicher fühlen. Der offene Charakter und die enge Kommunikation zwischen allen Beteiligten befördern die spielerisch-kreative Atmosphäre, ob auf dem Spielplatz oder in den Gruppenräumen.



Was ist wichtig für unsere Krippenkinder?

Individuelle Eingewöhnung für einen guten Start in den Kita-Alltag.
Liebvolle Annahme, Geborgenheit geben.
Ansprechende, fördernde Raumgestaltung.
Kleingruppenkonzept als Grundlage für gezielte Angebote.
Lernen durch Bewegung.
Regelmäßige Entwicklungsgespräche mit den Eltern.
Dokumentation der Entwicklungsschritte.

Was kommt danach für die 3- bis 6-jährigen Kinder?

Jedes Kind lernt jeden Tag. Durch:
Freude beim Spielen und Lernen mit anderen.
Selbstbildungsprozesse in den Funktionsräumen.
Angeleitete Angebote und vielfältige Umwelterfahrungen.
Spezielle Förder- und Therapieangebote für Kinder mit Behinderungen, die integrativ betreut werden.
Bewegungsangebote drinnen und draußen.

Und was brauchen Brückenjahrkinder vor der Schule?

Das Jahr vor der Einschulung nennen wir ‚Brückenjahr‘. Besonders wichtig in diesem Jahr: Zugewandte Bezugspersonen.
Zeit zum Lernen.
Vorschulische Förderung nach den „Hamburger Bildungsempfehlungen“.
Die Entwicklung sozialer Komponenten für einen späteren, erfolgreichen Schulbesuch.
„Fit und stark“ für die Schule sein.



Alle brauchen unsere Küche.

Sie bietet:
Täglich ein ausgewogenes Mittagessen mit viel frischem Gemüse, Salaten und Obst.
Im Rahmen der Möglichkeiten spezielle Ernährungsangebote.
Zuckerfreie Getränke für die Kinder.
Beratung zu Ernährungsfragen.
Zertifizierung der „Deutschen Gesellschaft für Ernährung“ nach dem Programm „FitKid“.

